



Rat der
Europäischen Union

129031/EU XXVII. GP
Eingelangt am 02/02/23

Brüssel, den 1. Februar 2023
(OR. en)

5938/23

FIN 119

ÜBERMITTLUNGSVERMERK

Absender:	Frau Martine DEPREZ, Direktorin, im Auftrag der Generalsekretärin der Europäischen Kommission
Eingangsdatum:	31. Januar 2023
Empfänger:	Frau Thérèse BLANCHET, Generalsekretärin des Rates der Europäischen Union
Nr. Komm.dok.:	C(2023) 800 final
Betr.:	BESCHLUSS DER KOMMISSION vom 30.1.2023 über die nichtautomatische Übertragung von Mitteln des Haushaltsjahres 2022 auf das Haushaltsjahr 2023

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument C(2023) 800 final.

Anl.: C(2023) 800 final



EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den 30.1.2023
C(2023) 800 final

BESCHLUSS DER KOMMISSION

vom 30.1.2023

**über die nichtautomatische Übertragung von Mitteln des Haushaltsjahres 2022 auf das
Haushaltsjahr 2023**

BESCHLUSS DER KOMMISSION

vom 30.1.2023

über die nichtautomatische Übertragung von Mitteln des Haushaltsjahres 2022 auf das Haushaltsjahr 2023

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU, Euratom) 2018/1046 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juli 2018 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union, zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1296/2013, (EU) Nr. 1301/2013, (EU) Nr. 1303/2013, (EU) Nr. 1304/2013, (EU) Nr. 1309/2013, (EU) Nr. 1316/2013, (EU) Nr. 223/2014, (EU) Nr. 283/2014 und des Beschlusses Nr. 541/2014/EU sowie zur Aufhebung der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012¹, insbesondere auf Artikel 12 Absatz 3,

in der Erwägung, dass es angebracht ist, bestimmte Mittel des Einzelplans III (Kommission) des Haushaltsplans 2022 aus den in den Anhängen dargelegten Gründen auf den Haushaltsplan 2023 zu übertragen —

BESCHLIEßT:

Einziges Artikel

Die Mittel des Einzelplans III (Kommission) des Haushaltsplans 2022 werden gemäß den Anhängen I, II und III auf den Haushaltsplan 2023 übertragen.

Brüssel, den 30.1.2023

Für die Kommission
Johannes HAHN
Mitglied der Kommission

¹ ABl. L 193 vom 30.7.2018, S. 1.